

# Shuttlebus

## zur

# Karawane

## Anmeldung für Bootträgern möglich

**Halberstadt (sc) •** Blauen Flatterbänder werden an der Wegstrecke von der Farbenfabrik in Halberstadt bis zur Ausstellungsscheune in Huy-Neinstedt angebracht, um den Weg zu weisen für alle, die mittragen oder einfach nur schauen, beim großen interkulturellen Projekt „Keine Handbreit Wasser“, das am Samstag startet.

In mehrere Etappen gegliedert, sollen von Halberstadt aus hölzerne Paddelboote über den Huy getragen werden. Von der Trillgasse aus starten diejenigen, die die ganzen 15 Kilometer unter die Füße nehmen. Sie werden deshalb die leichtesten Boote (12 Kilogramm) tragen. Start ist Samstag um 8.30 Uhr. Für die kürzeren Touren 2, 3 und 4 (alle Routen sind unter [www.keine-handbreit-wasser.com](http://www.keine-handbreit-wasser.com) beschrieben) kommen auch einige wenige größere Boote bis 15 Kilogramm zum Einsatz.

Alle Boot-Träger werden an den jeweiligen Einsatzstationen registriert, eingewiesen und über die geltenden Corona-Bedingungen aufgeklärt. Sie erhalten bedruckte Aktions-T-Shirts und Handschuhe. Die Organisatoren weisen darauf hin, dass es ratsam wäre, ein Handtuch oder weiches Pad für die Schultern mitzubringen.

## Shuttle startet ab Mittag

Um an den Einsatzorten 2 (Sargstedter Warte) und 3 (Wilhelmshall sowie am Zielort Huy-Neinstedt den Anreiseverkehr mit dem Auto weitestgehend zu minimieren, wird es einen Bus-Shuttle geben, der auf dem Parkplatz unterhalb der Peterstreppe in Halberstadt startet.

Ab 12 Uhr verkehrt er auf mehreren Touren und zu verschiedenen Zeiten. Er bringt die Akteure auch jeweils zurück.

## Verkehrseinschränkung

Die Boot-Karawane, die durch das Stadtgebiet Halberstadt führt, wird bis nach Sargstedt von der Polizei begleitet. Verkehrsteilnehmer müssen am 24. Juli zwischen 9 und 11 Uhr mit Einschränkungen rechnen. Die Straße vom Ortsausgang Halberstadt in der Sargstedter Siedlung bis zum Ortsteil Sargstedt wird für diese Zeit halbseitig gesperrt. Ein Überholen der Karawane ist nicht möglich.

Ausnahmen gibt es für drei Kamerateams, die die Boot-Aktion am Samstag und das gesamte Projekt filmisch begleiten.

## Registrierung nur einzeln

Es gibt eine Reihe von Bekundungen ganzer Teams für das Boote-Tragen. Es muss sich jedoch jeder Einzelne unter der E-Mail-Adresse [info@keine-handbreit-wasser.com](mailto:info@keine-handbreit-wasser.com) anmelden.

„Aber selbst wenn am Ende nur zehn statt 100 Boote über den Huy getragen werden, ist das ein Erfolg“, sagt Projektkoordinatorin Ilka Leukefeld. „Aber je mehr Menschen sich an unserer interkulturellen Umwelt-Kunst-Aktion beteiligen, desto beeindruckender wird diese außergewöhnliche Boot-Karawane durch den Huy.“

Anmeldungen sind bis zum Schluss möglich. Alle Online-Registrierungen werden per E-Mail beantwortet. Die Antwort-Mails enthalten alle organisatorischen Details, die die Boot-Träger wissen müssen.